

Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

[Beilage zu Nr. 102.]

11. April 1860.

Gesucht

wird zum 1. Mai a. c. ein zweiter Kellner im Gasthof zum goldenen Lamm in Reichenbach i. Voigtl.

Fr. Schadewaldt.

Gesucht wird ein Kellnerbursche, welcher sogleich antreten kann, Leinwandhalle, Brühl Nr. 3.

Ein bis zwei Kellner, mit guten Zeugnissen versehen, finden für die Messe Condition bei

C. W. Schneemann, Neumarkt Nr. 34.

Ein gewandter, mit guten Zeugnissen versehener Kellner von 18 bis 20 Jahren wird zum sofortigen Antritt gesucht.

Näheres bei **C. Mahn, Hainstraße Nr. 14.**

Gesucht wird zum baldigen Antritt ein gewandter Kellnerbursche Brühl Nr. 64 bei **W. Fiedler.**

Gesucht wird zum 15. April oder 1. Mai ein gewandter Kellner, der gute Zeugnisse beibringen kann, in

Schneiders Restauration, Erdmannsstraße Nr. 4.

Gesucht wird für die Messe ein junger kräftiger Mensch. Zu erfragen in der Restauration von **S. Spangenberg, Nicolaistraße Nr. 54.**

Gesucht wird ein Bursche für gewöhnliche Handarbeit beim Klempnermeister **Friedr. Schäfer, Halle'sches Gässchen Nr. 3.**

Für nächste und die folgenden Messen wird ein junger Mensch im Alter von 16—20 Jahren als **Laufbursche** gesucht, und sind Adressen unter der Chiffre **C. H. 10** in der Exped. dies. Bl. abzugeben.

Ein kräftiger Bursche mit guten Zeugnissen versehen wird ins Jahrlohn gesucht **Webergasse Nr. 1** bei

Mechanicus W. Schöps Witwe.

Gesuch. Anständigen Mädchen wird das Puzmachen in 1, das Schneidern in 3 Monaten erlernt **Burgstraße Nr. 10, 4. Etage vorn.**

Gesuch.

Für ein auswärtiges Puzgeschäft wird bis zum 1. Mai d. J. eine solide, geschickte und fertige **Puzmacherin**, welche dem Geschäft allein vorstehen kann, unter annehmbaren Bedingungen, gutem Salair und dauernder Beschäftigung zu engagiren gesucht. Atteste und Zeugnisse sind mit einzusenden. Die Adresse ist in der Expedition d. Bl. zu haben.

Gesucht werden einige geübte Zuarbeiterinnen in Puz, so wie einige Lernende bei **J. C. Bauermann, Hainstraße Nr. 22.**

Ein Mädchen, welches in Posamentier- und Knopfmacherarbeiten erfahren ist, findet unter vortheilhaften Bedingungen Condition. Hierauf Reflectirende wollen sich in der Band-, Garn- u. Zwirnhandlung des Herrn **Otto Zachariä, Markt Nr. 9, 1. Etage,** melden.

Es werden noch einige Franenspersonen zum Tuchschneiden angenommen, wo möglich Solche, die schon geschnitten haben, bei **J. S. Becker, Holzgasse Nr. 18.**

Gesucht wird für eine Ritterguthsherrschaft nahe bei Leipzig eine brauchbare Köchin, welche sich als solche durch gute Zeugnisse ausweisen kann. Zu melden den 11. April bis 3 Uhr Nachmittags beim Portier im Hotel de Pologne.

Gesucht wird ein kräftiges Mädchen vom Lande, welches gleich antreten kann, **Carolinensstraße Nr. 14 parterre links.**

Gesucht wird ein junges Mädchen, welches nähen und platten kann und die Aufsicht größerer Kinder übernimmt, sogleich oder zum 15. d. M. oder 1. Mai. Näheres **Reudnitzer Str. 2, Garten r.**

Gesucht wird zum 15. April ein Mädchen, das stricken und nähen kann und zur Wartung eines Kindes hohe Straße Nr. 11 parterre.

Gesucht wird sofort ein Mädchen, entweder in Dienst oder Wochen-Arbeit. Goldspinnerei **Grimma'sche Straße Nr. 31, im Hofe rechts 4 Treppen.**

Ein reinliches Mädchen findet Dienst
kleine Windmühlengasse Nr. 7B, 3. Etage.

Gesucht wird zum 1. Mai eine Jungemagd, die schon als solche längere Zeit gedient hat und im Nähen, Serviren, Waschen und Platten bewandert ist. Zu melden **Bahnhofstraße Nr. 12b, 2 Treppen, früh von 9—12 Uhr.**

Ein junges Mädchen mit guten Zeugnissen wird zum 15. April in Dienst gesucht **Poststraße Nr. 1B 3 Treppen.**

Gesucht wird zum 15. April ein reinliches ordentliches Mädchen. Nebst Buch zu melden **Dresdner Straße Nr. 64.**

Gesucht wird zum 15. April ein ordnungliebendes Dienstmädchen. Zu erfragen **Ritterstraße Nr. 45.**

Ein Mädchen von einiger Bildung, das gut mit Kindern umzugehen resp. sich mit Kindern zu beschäftigen versteht u. sich keiner häusl. Arbeit scheut, wird zum 15. d. oder 1. künftigen Monats zu miethen gesucht **Königsplatz 14, 1 Treppe.**

Gesucht wird sofort ein ordentliches Mädchen für häusliche Arbeit **Hainstraße Nr. 25, im Hofe links 1 Treppe.**

Eine Köchin, so wie ein gewandtes, reinliches Stubenmädchen werden gesucht **Nicolaistraße Nr. 41.**

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein anständiges Kindermädchen. Näheres **Brühl Nr. 45, 2 Treppen.**

Ein kräftiges arbeitsames Mädchen wird gesucht **kleine Fleischer-gasse Nr. 27 in der Restauration.**

Gesucht wird zum 20. April ein Mädchen, wo möglich in gefesterten Jahren, für einen stillen Dienst in Frankfurt a. M. Näheres zu erfragen **Holzgasse Nr. 4 im Hofe rechts 1 Treppe, früh von 9—11 Uhr.**

Gesucht wird sogleich ein Dienstmädchen für Küche und Hausarbeit **Nicolaistraße Nr. 36 parterre.**

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein fleißiges und ordentliches Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit **Neumarkt 36, 3. Et.**

Ein Mädchen,

welches gut empfohlen, für Küche, häusliche Arbeit brauchbar und mit Kindern umgänglich ist, melde sich zum Antritte am 15. d. M. **Inselstraße Nr. 15, 1 Treppe rechts.**

Zum 15. d. M. wird ein kräftiges **Kindermädchen** gesucht **Windmühlenstraße Nr. 46 im Gewölbe.**

Gesucht wird ein reinliches kräftiges Küchenmädchen im **Hotel de Saxe.**

Gesucht wird ein Mädchen zum Aufwaschen für die Messe. Näheres große **Fleischer-gasse Nr. 3 parterre.**

Ein junges **Aufwartemädchen** wird für die Nachmittagsstunden gesucht **Poststraße Nr. 18.**

Ein zuverlässiger, tüchtiger, in gefesteten Jahren stehender Buchhalter, mit Correspondenz u. allen Comptoirarbeiten völlig vertraut, gut empfohlen, sucht Stellung. Gütige Adressen unter Chiffre **M. G. 40 poste restante Leipzig.**

Ein Kaufmann, welcher Engagement sucht, wünscht einstweilen für die Messe Beschäftigung in einer Handlung.Adr. niederzulegen bei Hrn. **Otto Klemm, Universitätsstr., unter Chiffre Z. 22.**

Ein im Material-, Schnitt- und Lederfache tüchtiger Commis, gegenwärtig hier conditionirend und mit besten Referenzen versehen, reflectirt auf eine Comptoir-, Lager- oder Reisestelle. Gefällige Offerten beliebe man unter der Chiffre **R. R. 8. poste restante Leipzig niederzulegen.**

Ein junger Mensch von 15 Jahren, nicht von hier, der bis jetzt eine gute Schule gehabt, sucht ein Unterkommen als Schreiber bei einem Herrn Advocaten oder in einer Expedition. Gefällige Adressen erbittet man große **Windmühlenstraße Nr. 8.**

Ein zuverlässiger **Wenbleepolirer** sucht bei Herrschaften Beschäftigung. **Nicolaihof Nr. 5 im Buttergeschäft.**

Ein Knabe, der diese Ostern die Schule verlassen hat, sucht ein Unterkommen als Laufbursche in einer Buchhandlung, selbiger ist im Rechnen und Schreiben gut bewandert. Geehrte Principale werden gebeten ihre werthen Adressen unter **E. H. No. 1** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.